

Erklärung zur Einhaltung der Regelungen zur Umweltverträglichkeitsprüfung und zum Europäischen ökologischen Netz „Natura 2000“

Antragsteller

Förderprogramm

Bezeichnung des Vorhabens

Standort

1. DAS PROJEKT FÄLLT IN DEN ANWENDUNGSBEREICH DER REGELUNGEN ZUR UMWELTVERTRÄGLICHKEITSPRÜFUNG (UVP) ODER ZUM EUROPÄISCHEN ÖKOLOGISCHEN NETZ „NATURA 2000“

ja (weiter mit Frage 3)

nein (weiter mit Unterschrift der zuständigen Behörde)

2. GENEHMIGUNGSBEHÖRDE

Name der Genehmigungsbehörde/genehmigenden Stelle

3. GENEHMIGUNG

Der Genehmigungsantrag wurde am eingereicht.

Die Genehmigung ist erteilt - Aktenzeichen:

Datum:

4. VORHABEN IM SINNE DES GESETZES ÜBER DIE UMWELTVERTRÄGLICHKEITSPRÜFUNG?

Handelt es sich bei dem beantragten Vorhaben um ein Vorhaben im Sinne des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. November 2016 (BGBl. I S. 2749) oder im Sinne des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Land Sachsen-Anhalt (UVPG LSA) vom 27. August 2002 (GVBl. S. 372) in der jeweils geltenden Fassung:

nein (weiter mit Frage 6)

Anlage 1 UVPG Spalte 1:

(weiter mit Frage 5)

Anlage 1 UVPG LSA Spalte 1:

(weiter mit Frage 5)

Anlage 1 UVPG Spalte 2:

(weiter mit Frage 4a)

Anlage 1 UVPG LSA Spalte 2:

(weiter mit Frage 4a)

4.a) IST DIE DURCHFÜHRUNG EINER UVP NACH DEM UVPG BZW. NACH DEM UVPG LSA ERFORDERLICH?

ja (weiter mit Frage 5)

nein, Begründung beifügen (weiter mit Frage 6)

5. DURCHFÜHRUNG DER UVP

Die Projektunterlagen wurden der Öffentlichkeit zugänglich gemacht von

bis

Die Entscheidung wurde der Öffentlichkeit zugänglich gemacht von

bis



6. HANDELT ES SICH BEI DEM VORHABEN UM EIN PROJEKT IM SINNE DES ART. 6 FFH-RICHTLINIE (§ 34 ABS. 1 BNatSchG) IN DER JEWEILS GELTENDEN FASSUNG?

ja (weiter mit Frage 7)

nein

7. DURCHFÜHRUNG DER VERTRÄGLICHKEITSPRÜFUNG GEMÄß § 34 BNatSchG IN DER JEWEILS GELTENDEN FASSUNG

Das Vorhaben hat keine wesentlichen Auswirkungen, eine Verträglichkeitsprüfung ist daher nicht erforderlich.

Im Ergebnis der durchgeführten Verträglichkeitsprüfung sind von dem Vorhaben keine erheblichen negativen Auswirkungen zu erwarten.

Im Ergebnis der durchgeführten Verträglichkeitsprüfung sind von dem Vorhaben erhebliche negative Auswirkungen, die nicht durch entsprechende Maßnahmen verhindert werden können, zu erwarten. Das Projekt soll trotzdem unter Bezugnahme auf Art. 6 Abs. 4 FFH-Richtlinie (§ 34 Abs. 3, auch in Verbindung mit Abs. 4 BNatSchG) zugelassen werden.

BESTÄTIGUNG DER ZUSTÄNDIGEN BEHÖRDE

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) der zuständigen Behörde (Stempel/Dienstsiegel)

Ansprechpartner zur Abforderung von Stellungnahmen

Landkreis	zuständige Stelle	Ansprechpartner	Telefon/Fax
Landeshauptstadt Magdeburg	Landeshauptstadt Magdeburg Dezernat für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit Julius-Bremer-Str. 10 39104 Magdeburg	Herr Klaffehn Herr Haseler	Tel.: 0391/540-2890 Tel.: 0391/540-2811 Fax: 0391/540-2123 klaffehn@wir.magdeburg.de
Altmarkkreis Salzwedel	IGZ Altmarkkreis Salzwedel Innovations- und Gründerförderung, Gebäudemanagement und Zentrale Leistungen Bahnhofstraße 6 29410 Salzwedel	Frau Stummer	Tel.: 03901/845-545 Fax: 03901/845-671 s.stummer@igz-saw.de
Salzland (ehemals Aschersleben-Staßfurt, Bernburg, Schönebeck)	Salzlandkreis Amt für Regionalplanung und Wirtschaftsförderung 06400 Bernburg (Saale) Hausanschrift: Karlsplatz 37 06406 Bernburg (Saale).	Herr Wechselberger	Tel.: 03471/6841790 Fax: 03473/6842868 TWechselberger@kreis-slk.de
Landkreis Harz (ehemals Halberstadt, Wernigerode, Quedlinburg und die Stadt Falkenstein)	Landkreis Harz Geschäftsbereich Wirtschaftsförderung Friedrich-Ebert-Str. 42 38820 Halberstadt	Herr Strauch Frau Müller	Tel.: 03941/59704361 Tel.: 03941/59703737 Fax: 03941/59706783 wilfried.strauch@kreis-hz.de karin.mueller@kreis-hz.de
Jerichower Land	Landkreis Jerichower Land Wirtschaftsförderung Bahnhofstraße 9 39288 Burg	Herr Girke (Vorstandsmitglied Ordnung, Bau und Umwelt)	Tel.: 03921/949-9300 Fax: 03921/949-9299 VorstandII@lkjl.de
Landkreis Börde (ehemals Ohrekreis, Bördekreis)	Landkreis Börde Fachdienst Wirtschaft Gerikestraße 104 39340 Haldensleben	Frau Koch Frau Fuhr	Tel.: 03904/72401309 Tel.: 03904/72401308 Fax: 03904/724051203 wirtschaft@boerdekreis.de
Stendal	Landkreis Stendal Amt für Wirtschaftsförderung Hospitalstraße 1 - 2 39576 Stendal	Herr Stoll	Tel.: 03931/607880 Fax: 03931/681190

Ansprechpartner zur Abforderung von Stellungnahmen

Landkreis	zuständige Stelle	Ansprechpartner	Telefon/Fax
Anhalt-Bitterfeld (ehemals Landkreis Köthen, Anhalt-Zerbst)	Landkreis Anhalt-Bitterfeld Wirtschaftsentwicklungs- und Tourismusamt OT Bitterfeld Mittelstraße 20 (Besuchsadresse: Ziegelstraße 10) 06749 Bitterfeld-Wolfen	Frau Müller	Tel.: 03493/341-816 Fax: 03493/341-802 ingrid.mueller@anhalt-bitterfeld.de
Wittenberg	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld I Dessau I Wittenberg mbH Abt. Wittenberg Markt 20 06886 Lutherstadt Wittenberg	Frau Schürhoff Frau Zauner	Tel.: 03491/462-254 Fax: 03491/462-252 a.schuerhoff@wf-anhalt.de
Dessau-Roßlau (ehemals Dessau, Roßlau)	Stadt Dessau-Roßlau Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung Zerbster Str. 4 06844 Dessau-Roßlau	Herr Graul	Tel.: 0340/204-1580 Fax: 0340/204-2980 wirtschaftsfoerderung@dessau.de
Stadt Halle (Saale)	Stadt Halle (Saale) Umweltamt Marktplatz 1 06100 Halle (Saale)	Frau Ruhl-Herpertz	Tel.: 0345/221-4660 Tel.: 0345/221-4661 Fax: 0345/221-4667
Saalekreis (ehemals Merseburg-Querfurt, Saalkreis)	Landkreis Saalekreis Dezernat III Bau- und Planungsamt Domplatz 9 06217 Merseburg	Frau Pätz	Tel.: 03461/40-2464 Fax: 03461/40-1480 birgit.paetz@saalekreis.de
Mansfeld-Südharz (ehemals Sangerhausen, Mansfelder Land)	Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH Ewald-Gnau-Str. 1b 06526 Sangerhausen	Frau Ullrich	Tel.: 03464/545-9913 Fax: 03464/545-9918 uullrich@mansfeldsuedharz.de
Burgenlandkreis (ehemals Weißenfels, Burgenlandkreis)	Burgenlandkreis Wirtschaftsamt Schönburgerstr. 41 06618 Naumburg	Herr Böhm	Tel.: 03445/731-308 Fax: 03445/731-105 wirtschaftsamt@blk.de